

Direkt am Hof der Familie Knoop in Altenhagen kann Frischmilch gezapft werden.

Ein bisschen
ab dem
1998

FRISCHE
LANDMILCH

www.landmilch.de

Die Landmilch
um die Uhr

FRISCH VOM HOF GEZAPFT

Vor zwei Jahren stellte Christian Knoop eine **Milchtankstelle** auf seinem Hof auf. Sein Ziel: **Milch direkt vermarkten** und so den Kunden die Landwirtschaft wieder näherbringen.

ALTENHAGEN



Unter jahrhundertealten Eichen neben dem betagten niedersächsischen Fachwerkhäuschen steht die Milchtankstelle von Familie Knoop in Altenhagen bei Celle. In einem kleinen Holzhäuschen können Kunden Milch für 1 Euro/l kaufen. Einfach eine Flasche unter den Zapfhahn stellen, Kleingeld reinstecken und schon fließt die Milch in das Behältnis. Seit über zwei Jahren kann rund um die Uhr, sieben Tage in der Woche auf dem Hof der Familie Knoop Frischmilch erworben werden.

AUF DEN PUNKT

- Etwa 60 l Milch vermarktet Christian Knoop täglich über eine Milchtankstelle auf seinem Betrieb im niedersächsischen Altenhagen bei Celle.
- Die Kunden haben die Möglichkeit, neben dem Milcheinkauf auch eine Runde durch den Stall zu drehen.
- Und wenn es ein bisschen mehr sein darf als ein Glas Milch, steht auch noch ein Regiomat zur Verfügung.

WISSEN, WOHER ES KOMMT

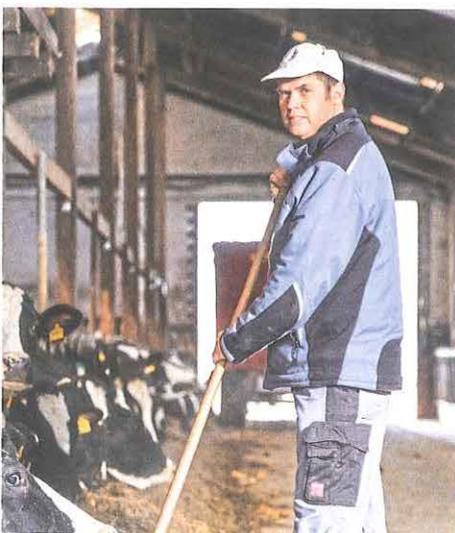
Auf die Idee mit der Milchtankstelle kam Christian Knoop durch Berichte von Kollegen und Messebesuche. Das Prinzip der Direktvermarktung sprach ihn an. „Leben kann man davon nicht. Es ist lediglich ein Zubrot.“ Aber seiner Frau Katharina und ihm gefiel, dass sie dadurch den Kunden die Nutztierhaltung wieder näherbringen können.

„Viele Leute haben keinen richtigen Bezug mehr zur Landwirtschaft. Wir wollen so unseren Beitrag zur Öffentlichkeits- »

Foto: Eberstein

DER BETRIEB KNOOP

Landwirtschaftliche Nutzfläche (ha)	400, davon 100 Grünland und 300 Ackerland
Biogasanlage (kW)	549
Fütterung	Grundfutter und Transponder; Färsen: Voll-TMR, Altkühe: Teil-TMR
Totale Mischration (TMR)	Mais, Gras, Pülpe, Biertreber, Sojaschrot, Mineralfutter
Anzahl Milchvieh	Ø 150
Anzahl weibliche Nachzucht	Ø 130
Anzahl Mastbullen	Ø 30
Erzeugte Milchmenge (kg/Jahr)	Ø 9.000
Fett (%)	Ø 4
Eiweiß (%)	Ø 3,45
Zellzahlen (Zellen/ml)	120.000 bis 180.000
Zwischenkalbezeit (Tage)	400 bis 410
Erstkalbealter (Monate)	24 bis 28
Remontierungsrate (%)	20
Haltungssystem	Boxenlaufstall
Melktechnik	2-x-10-Fischgrätenmelkstand
Melkungen pro Tag	2
Verkauf Milchautomat (l/Tag)	bis ca. 60
Arbeitskräfte	6



Knapp 150 Milchkühe stehen bei Christian Knoop im Boxenlaufstall in Altenhagen unweit von Celle.

Passende Flaschen zum Abfüllen können bei Familie Knoop erworben werden oder man bringt sich ganz einfach selbst eine Flasche von zu Hause mit.



arbeit leisten“, sagt der Betriebsleiter. Zudem können die Kunden nach ihrem Einkauf auch noch gerne eine Runde über den Hof und durch den Kuhstall drehen (siehe Tabelle „Der Betrieb Knoop“). „Sie sind jederzeit herzlich eingeladen, sich alles anzuschauen und sich ein Bild von der Arbeit und dem Leben auf einem landwirtschaftlichen Betrieb zu machen“, sagt der Tierhalter.

Seine Kunden nehmen dieses Angebot gerne an. Leute, die eigentlich nur einen kurzen Zwischenstopp zum Einkaufen einlegen wollen, kommen in seinem Stall vorbei. Die Familie legt viel Wert auf Transparenz. Vor allem die Mutter, Ingrid Knoop, ist hier aktiv und macht mit Interessierten Führungen durch den Stall. Neben der Milchviehhaltung gibt es direkt auf dem Hof eine Biogasanlage und mehrere Ferienwohnungen.

DIE MILCHMÄDCHEN

Ob Feriengast oder Kundschaft, beim Rundgang über den Hof gibt es für jeden etwas zu entdecken: Kälber- und Jungviehställe sowie das Herzstück des Betriebs – den Milchviehstall. Knapp 150 Kühe stehen hier im Boxenlaufstall. Das massive Gebäude aus rotem Klinker, erbaut in den 90er-Jahren, wurde von Christian Knoop im Jahr 2004 um zusätzliche 60 Boxen und ein Krankenabteil erweitert. Im Stall werden die Färsen und die Altkühe nach der

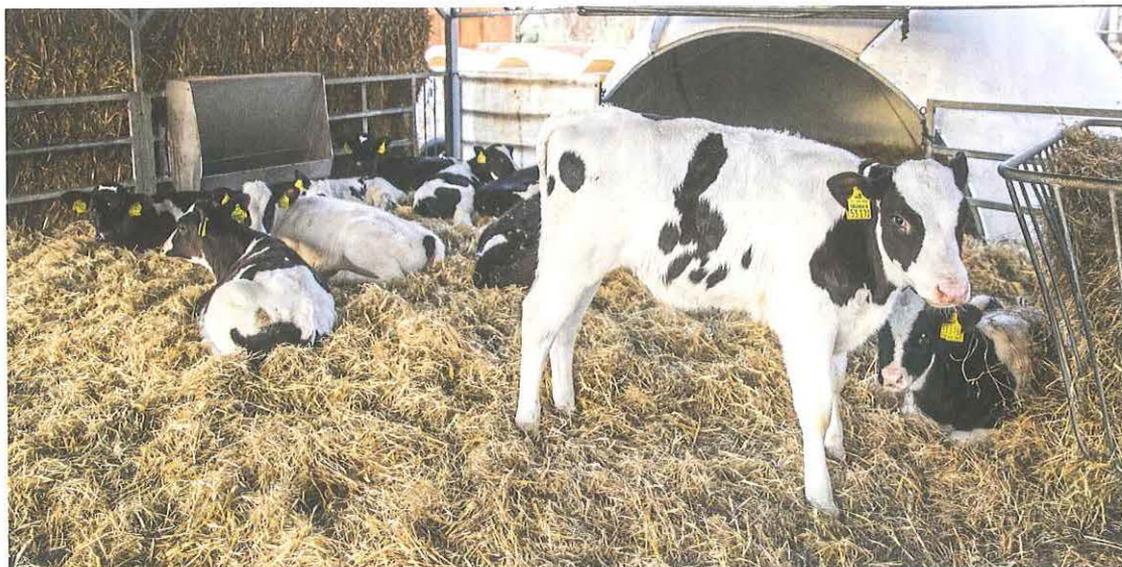
Kalbung zunächst getrennt gehalten. „Gerade für die Färsen, wenn sie das erste Mal gekalbt haben, bedeutet es weniger Stress. Erstkalbinnen sind rangniedriger im Vergleich zu Mehrkalbskühen. Dadurch, dass wir sie die ersten 200 Melktage separieren, werden sie nicht vom Futtertisch oder aus den Boxen herausgedrängt“, sagt Christian Knoop.

Gemolken wird zweimal täglich. Dabei werden nur die einzelnen Gruppen nacheinander in den 2-x-10-Fischgrätenmelkstand getrieben. Er wurde vor zwei Jahren umgebaut und um zwölf Plätze vergrößert. Die durchschnittliche Milchleistung liegt bei 9.000 kg pro Tier und Jahr.

Täglich werden davon 60 l melkfrische Rohmilch zur Milchtankstelle transportiert. Christian Knoop könnte noch mehr Milch in den Tank des Automaten füllen. Er passt die Menge aber entsprechend der Nachfrage an. Zwischen 35 und 40 Kunden besuchen die Milchtankstelle am Tag. An den Wochenenden und in den Sommermonaten liegt die Zahl weitaus höher.

REGIONAL AUSGERICHTET

Wem es nach ein wenig mehr als nur einem Glas Milch verlangt, dem steht zusätzlich neben der Milchtankstelle auch ein Regio-mat zur Verfügung. Hier kann von Eiern über Marmelade und Honig bis zur Wurst vieles erworben werden. Der Honig stammt vom Neffen, die Marmelade aus der



Gerade zu den Kälbern zieht es viele Besucher. Milchviehhaltung zum Anfassen kann hier erlebt werden.

Albrecht-Thaer-Schule in Celle und die Wurst vom örtlichen Schlachter.

Der Automat wurde ein halbes Jahr nach der Milchtankstelle angeschafft. Etwa 17.000 Euro für den Regiomat und knapp 11.000 Euro für die Tankstelle investierte der Betriebsleiter. Auch das Holzhäuschen wurde extra gebaut. „Man muss schon eine Straßenlage für diese Art der Selbstver-

marktung haben. Die Anschaffungskosten sind ja auch nicht gerade niedrig“, stellt der Milcherzeuger klar. Aber die Selbstvermarktung kommt gut an.

„Die Milch hat bei uns nichts am ursprünglichen Geschmack oder an ihren Nährstoffen verloren. Sie muss nur vor dem Verzehr abgekocht werden. Diese Vorzüge und den direkten Bezug zur Region wissen

unsere Kunden zu schätzen“, sagt Knoop und blickt zu den Automaten.

Währenddessen fährt wieder ein Wagen auf den Hof und der nächste Einkaufskorb wartet darauf, gefüllt zu werden. Vielleicht bleibt es auch bei diesem Kunden nicht nur bei einem Fläschchen Milch. ●

jana.semenow@dlv.de

SILOKING

Jetzt
geben wir Gas

100%
elektrisch



eTruck 1408

mit 8 m³, 10 m³ und 14 m³ Volumen



100% electric

Fahren und füttern Sie einfacher als je zuvor!

Haben Sie enge und niedrige Ställe, möchten Sie bestehende Beladetechnik nutzen oder Rundballen auflösen, dann fragen Sie nach unserer Vorführmaschine!

www.siloking.com